

Christoph Müller assistiert auch Krösche

SCP 07: Co-Trainer der U23 bleibt im Amt

■ Paderborn (NW). In der Saison 2014/2015 wird Paderborns Zweitliga-Rekordspieler Markus Krösche nach dem Ende seiner aktiven Karriere bekanntlich die U23 des Vereins als Trainer in der Fußball-Westfalenliga betreuen. Bei der Position des Co-Trainers setzt der SCP auf Kontinuität. Christoph Müller bleibt dem Verein in dieser Funktion erhalten.

Müller ist Oberstufenlehrer mit den Fächern Sport und Deutsch an einem Lippstädter Gymnasium und Inhaber der A-Lizenz des DFB.

Bereits von 2002 bis 2007 war er als aktiver Spieler und Trainer beim SCP aktiv. In dieser Zeit hatte er erste Berührungspunkte mit Krösche, der seit 2001 im Profikader der Paderborner steht. Nach einer zwei-

jährigen Pause war Müller seit 2009 unter anderem als Trainer der U23 und Co-Trainer der U17 im SC Paderborn aktiv, seit 2012 ist er Co-Trainer der U23. Christoph Müller sieht der Fortsetzung der Kooperation positiv entgegen. „Ich freue mich über das Vertrauen und auf die weitere Zusammenarbeit. Es ist eine sehr interessante Aufgabe, gemeinsam mit allen Beteiligten die Entwicklung der Spieler und der U23 weiter voranzutreiben“, sagt der Krösche-Assi. Der Leiter des Nachwuchsleistungszentrums, René Müller, betont: „Auch aufgrund meiner einneinhalbjährigen Zusammenarbeit weiß ich um die große Fachkompetenz und die menschlichen Qualitäten von Christoph Müller.“



Trainer-Novize: Markus Krösche.



Assistent: Christoph Müller.

Wettkämpfe in Sälzer Lagune

SCHWIMMEN: Stadtmeisterschaften in Salzkotten

■ Salzkotten (ag). Die Sälzer Lagune wird am Samstag, 21. Juni, seit längerer Zeit wieder Austragungsort der offenen Salzkottener Stadtmeisterschaften im Schwimmen. Beginn im 25-Meter-Becken ist um 9 Uhr. Angeboten werden die Disziplinen 25 Meter Freistil (Jahrgänge 2001 und jünger) und 50 Meter Freistil (Jahrgang 1999 bis Jahrgang 1939 und älter). Insgesamt sind 16 Wertungsläufe geplant. Bei entsprechender Nachfrage findet im Anschluss an die geplanten Läufe spontan ein Wettkampf in der 100-Meter-Freistil-Disziplin statt. Hierüber wird am Wettkampftag entschieden.

Die Wertung erfolgt nach weiblichen und männlichen Teilnehmern getrennt entsprechend den Altersklassen des Deutschen Sportbundes (DSB). Es besteht die Möglichkeit, die Leistungen für das Sportabzeichen anrechnen zu lassen. Die

Zeitnahme erfolgt per Hand. Für die besten Drei einer jeden Altersklasse gibt es Urkunden in Gold, Silber und Bronze. Der Altersklassen-Beste bekommt eine Medaille. Alle Aktiven gehen mit einer Urkunde nach Hause. Kinder unter zehn Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Vor den Wettkämpfen ist ein 20-minütiges Einschwimmen möglich. Kinder und Jugendliche bis Jahrgang 1997 zahlen ein Euro, Erwachsene zwei Euro Startgebühr. Die Siegerehrung findet eine halbe Stunde nach dem letzten Wettkampf statt. Die Anmeldefrist läuft bis zum 20. Juni, um 18 Uhr. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die vorgegebenen Formulare mit der Startgebühr an der Kasse oder im Schwimmmeisterbüro der Sälzer Lagune abgegeben werden. Nachmeldungen sind am Wettkampftag von 8 bis 8.30 Uhr im Kiosk möglich.



Ein buntes Bild: Die 5.000 Meter sind soeben gestartet worden. Im schwarzen Dress hat Nikolaj Dorka (Nr. 337) zunächst die Spitze übernommen. Der Brite Andrew Buckley (Nr. 446) hat rot gewählt und wird später siegen. Luca Soares (Nr. 323) ist in Blau unterwegs und finisht als Fünfter. FOTOS: JOCHEM SCHULZE

Ein Fest für die ganze Familie

LAUFSPORT: In Marienloh klappt alles wie am Schnürchen

VON JOCHEM SCHULZE

■ Paderborn-Marienloh. Es bleibt dabei: An die Rekordzahlen des Vorjahres kommen die Volksläufe im Kreis nicht heran. Der Trend setzte sich beim 16. Marienloher Volkslauf fort. Dennoch waren die Macher zufrieden.

Schließlich hatten die hiesigen Veranstalter im Jahr 2013 besonders davon profitiert, dass der Hochstift-Cup seine Schülervwertung auf die Veranstaltungen dieses der Egge konzentrierte. Nun ist wieder der Kreis Höxter an der Reihe. So zählten die Organisatoren vom Lauftreff des SV Marienloh am

Samstag beim 2,1-Kilometer-Lauf auch „nur“ 37 Finisher. Lukas Genke aber landete in 9:04 Minuten einen „Heimsieg“. Schnellste Mädchen war die Delbrückerin Ilona Holz (9:55). Beim „Zehner“ wurden 196 Aktive gezählt. Matthias Nahen vom TV Bad Driburg, der im Vorjahr hinter dem Neuhäuser

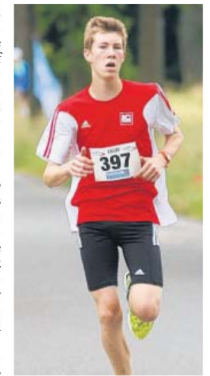
Nils Pöhlker Zweite geworden war, siegte in 34:47 Minuten vor Andrew Buckley (35:26). Der Brite von den Richmond and Zetland Harriers hatte nur gut eine Stunde zuvor die 5.000 Meter gewonnen. Schnellste Frau über die 10 Kilometer war Nadja Koch. Die Scharmederin, die vor zwei Wochen den Salzkotten-Marathon gewonnen hatte, setzte sich in guten 39:18 Minuten klar gegen Tabea Müller (44:09) und ihre Vereinskameradin Elke Wolf (44:41) durch. Letztere absolvierte ebenfalls einen Doppelpart und war zuvor über den „Fünfer“ in 20:51 Minuten hinter Kiara Nahen Zweite geworden. Die Tochter des 10-Km-Siegers gewann in 20:32.

Auch in anderen Familien gab es Grund zum Jubeln. Jonas Kannenbergh vom LC Paderborn wurde über die 5.000 Meter gesamtvierte und gewann seine Altersklasse U16. Vater Lutz kam beim Zehner als Gesamt-14. ins Ziel und wurde in der M45 hinter dem Ex-Herminianslauf-Sieger Michael Amstutz Zweite.

„Es geht nicht immer um Rekordzahlen. Wir haben eine schöne Veranstaltung erlebt. Die kleinen Probleme haben



Kampf um die Plätze: Auf der langen Geraden vor dem Ziel am Sportzentrum Breite Bruch mobilisieren (v.l.) Dominik Fischer, Pascal Kleibrink, Julia Menze und Björn Zunker die Reserven.



Klassensieger: Jonas Kannenbergh gewann die U16.

Salzkotten | ist beim Fördercup einsame Spitze

VOLTIGIEREN: Teamgold auch für Ostenland / Bürener landen bei der Sichtung zur deutschen Juniorenmeisterschaft auf Platz 2

VON CHRISTINA HOHLWECK

■ Salzkotten. Insgesamt 14 Voltigierprüfungen bis zur Klasse S standen am Wochenende auf dem Zeitplan des Reitvereins St. Georg Salzkotten. Zu den Höhepunkten zählten dabei sicherlich die Qualifikationsprüfungen zu den Westfälischen Juniorenmeisterschaften und zur Westfälischen Junior-Trophy, die Sichtungungen zu den Deutschen Juniorenmeisterschaften sowie die Qualifikation zum Nachwuchsfördercup.

Und hier war vor allem der Gastgeber besonders erfolgreich, denn das Team Salzkotten I um Longenführer Heiner Stork sicherte sich mit der Wertnote 6,021 den Sieg und setzte sich so gekonnt im starken Teilnehmerfeld gegen die restlichen 13 Mannschaften an die Spitze. Das Salzkottener Team zeigte dabei sein ganzes Können und schickte die Konkurrenz mit Abstand auf die weiteren Ränge. So platzierte sich auf dem zweiten Platz die Mannschaft aus Bierde-Lahde-Neuenknick (5,657). Für das Siegerteam gingen Britta und Julia Stork, Melina Oberdick, Fabienne Kemkes, Tabea Schlieper-Scherf, Anna Gehlhaus, Claire Schröder und Mer-

le Büker an den Start und wurden vom geduldgigen Vierbeiner Hermes unterstützt.

Das allein sollten aber nicht die einzigen Schleißen der Sälzer bleiben. Auch am Sonntag zeigten sich die Nachwuchsvoltigierer des Gastgebers in guter Form. So platzierte sich Merle Büker auf Vento und der Wertnote 6,570 auf dem dritten Platz in der Qualifikationsprüfung zur Westfälischen Junior-Trophy. Sie musste lediglich Luke Sommerfeld vom Reitverein Diemeltal (6,752) und Paula Sauerbier vom Reitverein Büren den Vorrtritt lassen. Sauerbier setzte sich dabei deutlich mit der Note 7,218 an die Spitze und sicherte sich und dem schmucken Vierbeiner Ares somit die Siegeschleife.

Auch die Bürener hatten einen weiteren Grund zum Jubeln, denn in der Sichtung zur Deutschen Juniorenmeisterschaft und der Qualifikation zur Westfälischen Juniorenmeisterschaft konnten sie einen tollen zweiten Platz erturnen. Auch hier unterstützte Paula Sauerbier das Bürener Team, das weiter aus den Voltigierern Janine Dawson, Miriam und Hannah Kottmann, Paulina Rottmann und Svea Alina Türschmann bestand. Mit der Wertnote 6,690 mussten sie im

großen Starterfeld mit zwölf Mannschaften nur dem Team Brakel I den Vorrtritt lassen (7,106).

In der Klasse S konnten die Bürener dann erneut einen richtigen Jubelschrei durch die Halle klingen lassen, denn dort siegte im Einzelvoltigieren Lars Röttgen, der auf Cabajano sein Talent zeigte (7,695). Auch bei

den Damen in der Klasse M nahm Büren eine goldene Schleife mit. Dort siegte Claudia Römling ebenfalls auf Routine Cabajano (6,790). Platz zwei auf dem Siegereitpferd ging an Kathrin Großkemper vom Reitverein SC Blau-Weiß Ostenland (6,424).

Aber nicht nur wegen der silbernen Schleife zeigten sich die

Ostenländer zufrieden. In der Klasse M* nahmen sie nämlich in der Mannschaftswertung die Goldmedaille mit nach Hause (5,620). „Nach den letzten Turnieren sind wir heute sehr zufrieden. Wir haben uns heute wirklich stark verbessert“, hieß auch das Fazit der Trainerin vom SC Blau-Weiß Ostenland, Sarah Fraune.



Sicher auf Platz drei: Merle Büker vom Reitverein Salzkotten auf Vento zeigten ihr Können in der Qualifikation zur Westfälischen Junior-Trophy.



Ostenland ist siegreich unterwegs: (h. v. l.) Trainerin Sarah Fraune mit Vierbeiner Famous, Anna Apelmeier, Franziska Peitzmeier, Kathrin Großkemper, Johanna Kersting; (v. v. l.) Ilka Löseke, Michelle Frank, Nadine Rempe und Ida Johannlewing. FOTOS: HOHLWECK